



Eine Initiative der Digitallotsen im Landkreis Miltenberg



HAUS der BEGEGNUNG
Sulzbach a. Main



Der Seniorenbeirat Sulzbach lädt ein: Smartphone, Tablet, Update und Co. Wer hat hier noch einen Durchblick?

Haus der Begegnung, 05.03. und 11.03.2026, jeweils um 15:00 Uhr

Unsere Welt wird immer digitaler. Kaum hat man sich an das neue Gerät gewöhnt, ist es schon wieder veraltet. Wer soll hier noch den Überblick behalten? Wie verschicke ich eine Sprachnachricht? Wo kann ich mit dem Handy ins Internet? Warum sind Updates wichtig und wie aktiviere ich diese?

Der Digitallotse Hans-Georg Schlüter gibt Antwort. Und zwar so, dass man diese auch versteht. Tipps und Tricks wie man im digitalen Zeitalter nicht untergeht. Bitte bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit. Teil zwei kann auch ohne Teil 1 besucht werden.

Der Eintritt ist frei.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Markus Krebs

Erster Bürgermeister

Andrea Schreck

1. Vors. Seniorenbeirat

Hans-Georg

Digitalotse

Weitere Informationen unter:

www.sozialundgerecht.com

Eine Veranstaltung des KAB-Bildungswerkes Diözese Würzburg e.V. in Kooperation mit:



digital vital e.G.

KAB Bildungsarbeit BAYERN



SOZIAL &
GERECHT



Senioren werden digital fit

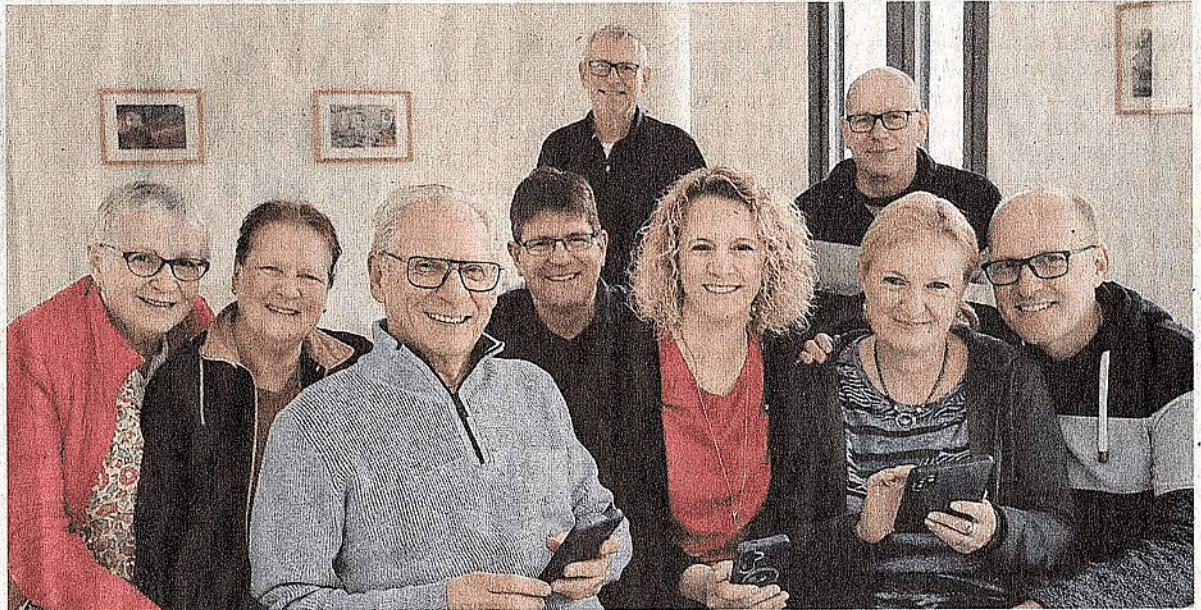
Seniorenbeirat Sulzbach am Main: Reihe zu digitalen Themen informiert Senioren zu Smartphone, Tablet und Co.

SULZBACH. Der Seniorenbeirat Sulzbach am Main hat seine im vergangenen Jahr gestartete Informationsreihe zu digitalen Themen aufgrund großer Nachfrage fortgesetzt. Unter dem Titel »Smartphone, Tablet, Update und Co. – Wer hat hier noch einen Durchblick?« fanden am 5. und 11. März 2026 zwei gut besuchte Veranstaltungen im Haus der Begegnung statt.

Viele Seniorinnen und Senioren nutzten die Gelegenheit, ihre Fragen rund um Smartphone und Tablet zu stellen. In einer fast zweistündigen, lebhaften Frageunde konnten zahlreiche Anliegen direkt geklärt werden. Die Zeit verging schnell, und der Wunsch nach einer Fortsetzung wurde deutlich.

Die digitale Welt entwickelt sich rasant und viele vor Herausforderungen stellt. Fragen wie die Auswahl wichtiger Apps, Internetnutzung, Bedeutung von Updates oder deren Aktivierung standen im Mittelpunkt. Die Digitallotsen um Hans-Georg Schlüter sowie Unterstützerinnen und Unterstützer der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) erklärten die Inhalte verständlich und praxisnah.

Die Veranstaltungen waren bewusst interaktiv gestaltet. Viele Themen wurden direkt am eigenen Gerät besprochen, oft im per-



Digitale Welt verständlich erklärt: Seniorenbeirat trifft großen Bedarf.

Foto: Dieter Mönnicke

sönlichen Austausch. Behandelt wurden grundlegende Funktionen, sichere Passwörter, Videotelefonie und Sprachsteuerung.

Auch praktische Anwendungen spielten eine wichtige Rolle. Dazu gehörten Kalenderfunktionen, Online-Terminbuchungen, das Versenden von Nachrichten über WhatsApp sowie der Kauf von Bustickets per Smartphone. Ergänzend wurden Supermarkt-Apps, Angebote von Mobilfunkanbietern und Fragen zum Datenvolumen erläutert.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Sicherheit im Internet. Die Digitallotsen informierten über mögliche Risiken und gaben Hinweise zum Schutz vor Gefahren. Dabei wurde betont, dass jeder selbst entscheiden kann, welche digitalen Angebote er nutzen möchte.

Im Zentrum stand der Gedanke des lebenslangen Lernens. Gerade im digitalen Zeitalter sei es wichtig, offen für Neues zu bleiben und sich schrittweise mit Technik vertraut zu machen.

Das große Interesse zeigt den Bedarf an solchen Angeboten. Der Seniorenbeirat plant daher, die Reihe fortzusetzen und möglicherweise dauerhaft zu etablieren, um ausreichend Zeit für Fragen und Übungen zu bieten. Zudem ist am 15. April ein weiterer Vortrag geplant. Unter dem Titel »Drei Säulen für ein selbstbestimmtes, aktives und sicheres Leben im eigenen Zuhause« werden Themen wie Sturzprävention, Wohnraumanpassung und Hausnotruf praxisnah vorgestellt. *Werner Baur*